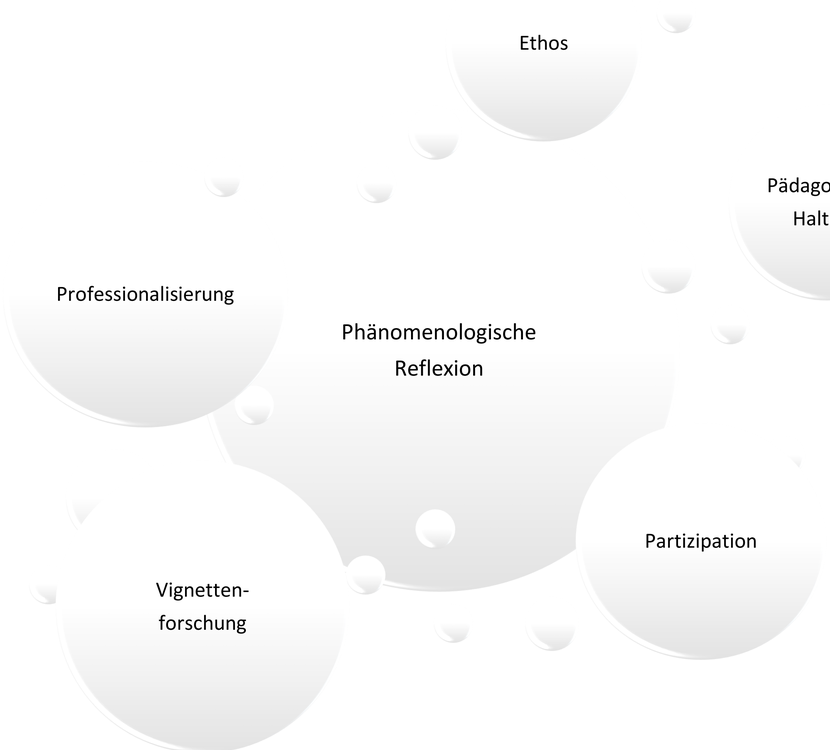
Kontakt
www.institut-waldorf.de
institut-waldorf@alanus.edu

Kontakt
https://vigna.univie.ac.at
vigna.zlb@univie.ac.at

Rückblick

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

26. – 27. OKTOBER 2023
ALANUS HOCHSCHULE MANNHEIM CAMPUS 1
ZIELSTRASSE 28



Keynote-Speakerin Evi Agostini

Stimmen von Teilnehmenden

„Mit eurem Symposium ist euch eine Veranstaltung gelungen, die einerseits fachlich fundiert war und in beeindruckender Klarheit dargestellt hat, worum es bei den Wahrnehmungsvignetten geht.

Andererseits ist euch ein Symposium gelungen, das sich in meinen Augen durch eine unglaublich tiefe Herzlichkeit und Gemeinschaftlichkeit ausgezeichnet hat. Ihr habt gezeigt, dass Herz und Verstand zusammen gedacht werden können und sich in der gemeinsamen Arbeit gegenseitig befruchten. Vielleicht ist es genau das, was die Studierenden so anspricht.

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die Diskussion „Waldorf to go“. Hier wurde mir noch einmal deutlich, mit welchem Engagement und in welcher Tiefe ihr die Wahrnehmungsvignetten erarbeitet habt, aber auch mit welcher Kraft ihr diese Arbeit gemeinsam gemeistert habt. Gerade diese herzliche und zugewandte Power hat euer Symposium in meinen Augen zu etwas ganz Besonderem gemacht und ich bin sehr froh, dass ich dabei sein durfte.“

Ethos in der Pädagogik – eine professionelle Haltung reflektieren und ausbilden

Stimmen von Studierenden

„Das Symposium hat mir nochmal den Anstoß gegeben, meine eigene pädagogische Haltung, mein Handeln und mein Auftreten in bestimmten Situationen selbstkritisch wahrzunehmen und zu reflektieren. Nach dem Symposium habe ich angefangen, mir immer wieder Zeit einzuräumen und über mein Handeln in einer Situation zu reflektieren, sowohl direkt danach als auch mit einem größeren zeitlichen Abstand. Durch das regelmäßige Reflektieren habe ich festgestellt und beobachtet, dass ich zum einen mir oft bewusster bin, was die Situation gerade bedeutet, was ich tun kann, um sie zu entspannen und zum anderen nehme ich mein Gegenüber intensiver wahr.“

Veranstalterinnen Ulrike Barth & Angelika Wiehl

Zusammenfassung

Während des 1,5 Tage dauernden internationalen Symposiums der Vignetten- und Anektdotenforschung am Institut Mannheim der Alanus Hochschule kamen verschiedenste Expert*innen sowie auch Studierende der Alanus Hochschule zusammen und diskutierten Fragestellungen in diversen Panels und Forschungswerkstätten. Herausragend waren dabei auch die beiden Keynotes Christian Tewes: *Phänomenologische Reflexion und verkörperte Haltung: Zur methodischen Erschließung der pädagogischen Praxis* sowie Evi Agostini: *Pädagogisches Ethos im Zeichen der Zeit: Perspektiven für die Professionalisierung von Pädagog*innen*.

Stimmen von Teilnehmenden

„Eine sowohl inhaltlich als auch atmosphärisch sehr gelungene Tagung. Mit Sicherheit haben sich dabei auch viele weitere Forschungskontakte und Vernetzungen für die Zukunft ergeben.“

Weitere Informationen:

- Call for Papers:
  https://vigna.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_vignetten/Aktuelles/2023__CfP_Symposium-VignA.pdf
- Programm Symposium:
  https://vigna.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_vignetten/Aktuelles/2023-06__Symposium_Programm.pdf

Stimmen von Studierenden

„Ich habe die beiden Tage als wahnsinnig bereichernd wahrgenommen - tatsächlich nicht besonders auf den Inhalt und das Wissen, das vermittelt wurde bezogen, sondern mehr durch den Gesamteindruck.“

Keynote-Speaker Christian Tewes